

September 2022

Invest-Report

Marktumfeld und Strategie

Abruptes Ende der Bärenmarktrallye

Verantwortlich für das abrupte Ende der bis Mitte August andauernden Bärenmarktrallye waren vor allem die harschen, „falkenhaften“ Worte von US-Notenbank-Chef Jerome Powell beim Treffen in Jackson Hole. Er machte unmissverständlich klar, dass die Bekämpfung der Inflation absolute Priorität habe, auch um den möglichen Preis einer Rezession, die durch weitere starke Leitzinsanhebungen folgen könnte.

Neben den Rekordinflationsdaten in Euroland sorgten die weiter steigenden Energiekosten bei rückläufigem Wirtschaftswachstum dafür, dass der Deutsche Aktienindex (DAX40) am 16. August in einem äußerst fragilen Börsenumfeld auf Umkehrschub schaltete.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 04.09.2022, 14:42 Uhr, alle Angaben ohne Gewähr)

DAX 40	12.709
Euro Stoxx 50	3.458
Dow Jones Industrial	31.311
Standard & Poor's 500	3.924
Nikkei 225	27.650
10-jährige Bund-Rendite in %	1,51
Umlaufrendite in %	1,47
Gold je Feinunze in US-\$	1.712
€uro in US-\$	0,9956
Rohöl (Brent) in US-\$	94,28

Zum Monatsende August notierte der DAX40 bei 12.835 Punkten, nachdem er am 16. August fast noch die 14.000 Punkte-Marke touchierte. Somit notierte der DAX40 dann Ende August 4,8 % oder 649 Punkte gegenüber dem Schlussstand des Vormonats schwächer. Damit liegt er nur noch wenige hundert Punkte über seinem am 5. Juli bislang erreichten Jahrestief bei 12.390 Punkten. Es bestätigte sich also, dass der Monat August nach zwei Jahren mit steigenden Performancewerten einer der „Verlierermonate“ ist. Dies war zugleich die schlechteste Augustperformance seit dem Jahr 2015.

Breite Kursverluste auch auf internationaler Ebene

Die Indizes der zweiten und dritten Börsenliga schlossen sich dem DAX40-Trend an bzw. fielen noch deutlicher. Der SDAX notierte im August 7,4 % unter seinem Schlussstand des Vormonats. Auch das Börsenbarometer der Technologiewerte, der TECDAX, konnte sich der Abgabebereitschaft der Investoren nicht entziehen und beendete den August mit einem Minus von knapp 201 Punkten oder 6,45 %. Auch international verloren die wichtigsten Indizes. Der MSCI Welt-Index büßte auf Monatsbasis 3,9 % ein. Regional gab es wieder deutliche Unterschiede. Nach dem katastrophalen Vormonat (-10 %) konnte der MSCI China-Index im August um 0,1 % zulegen. Dagegen verloren der MSCI Europa-Index 6,5 % und der MSCI USA-Index 4,1 %.

Aussagen des Fed-Chefs lassen Renditen in die Höhe schnellen

Die Äußerungen Powells hinterließen auch an den Rentenmärkten ihre deutlichen Spuren. Im entschlossenen Kampf gegen die hohe Inflation sei laut Fed-Chef Powell nämlich „für einige Zeit“ eine restriktive Geldpolitik nötig. Eine fortgesetzte Abschwächung der US-Konjunktur nimmt die Fed dabei bewusst in Kauf, sozusagen als kleineres Übel gegenüber der Alternative einer dauerhaft hohen Inflation. Die US-Anleiherenditen – insbesondere am kurzen Laufzeitende – legten markant zu. Zweijährige US-Treasuries (3,4 %) kletterten dabei sogar auf das höchste Niveau seit 2007 und liegen damit inzwischen klar oberhalb der Rendite zehnjähriger Papiere. Eine solche Konstellation war in der Vergangenheit eine zuverlässige Indikation für eine über kurz oder lang bevorstehende Rezession.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Staatsanleihen kletterte im Monatsverlauf in der Spitze um 90 Basispunkte. Zum Monatsende lag diese bei 1,54 % nach noch 0,82 % im Juli. Die Rendite von US-Bonds mit einer Laufzeit von zehn Jahren kletterte im August um 54 Basispunkte auf 3,19 % nach 2,65 % im Vormonat. Die Rendite langlaufender italienischer Staatsbonds erhöhte sich zum Monatsende um 87 Basispunkte auf 3,89 %.

Ökonomische Frühindikatoren weiterhin schwach

In dem beschriebenen Umfeld steht die Konjunkturampel weiter auf „rot“. Die Frühindikatoren deuten weiterhin auf eine konjunkturelle Abkühlung hin. So stagnierte das Ifo-Geschäftsklima nahezu auf dem sehr niedrigen Niveau von 88,5. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie hat sich im August mit 49,1 bereits in der Kontraktionszone etabliert. Heiß ist derzeit nur die Inflation, sie kletterte im August in Deutschland auf 7,9 %. Mit dem Wegfall von Tankrabbatt und 9-Euro-Ticket droht nun im September womöglich sogar ein prozentual zweistelliger Wert. Mit bangen Blicken schauen Politik, Unternehmen, private Haushalte und auch Marktteilnehmer auf die Lage der deutschen Energieversorgung. Die Gasspeicher sind derzeit (Ende August) zu 84 % gefüllt und liegen damit vor dem von der Bundesregierung gesteckten Zeitplan.

Weitere Entlastungen für deutsche Verbraucher

Russland hat indes die Gaslieferung via Nord Stream 1 abermals eingestellt. Wartungsarbeiten sollen hierfür ursächlich sein. Jedoch ist die Argumentation nicht nachvollziehbar, zumal es für die fehlende Zuleitung durch Nord Stream 1 keine (durchaus mögliche) Gaslieferungen über alternative Pipelines gab. Die deutsche Netzagentur sieht die Gasversorgung derzeit nicht gefährdet, bezeichnet die Lage aber als angespannt, was sich in den weiterhin hohen Preisen für Gas und neuerdings auch für Strom niederschlägt. Die börsennotierten Strompreis-Futures haben sich gegenüber dem Vorkrisenniveau zwischenzeitlich in etwa verzehnfacht.

Auf die deutschen Verbraucher werden mithin weitere Belastungen zukommen, jedoch sollen diese nach der nun erfolgten Einigung der Berliner Ampelkoalition auf ein drittes Entlastungspaket mit einer Reihe von

finanziellen Erleichterungen in Höhe von insgesamt 65 Milliarden Euro zumindest teilweise abgedeckt werden.

Inflation setzt Privatkonsum zu

Die rekordhohe Inflation dürfte insbesondere am privaten Konsum nagen. Während im zweiten Quartal zum zweiten Mal in Folge noch ein Zuwachs um 0,8 % zum Vorquartal zu beobachten war, dürfte es ab dem dritten Quartal eher abwärtsgehen. Dafür spricht insbesondere der Absturz der Frühindikatoren für den privaten Konsum. So erreichte das GfK Konsumklima mit -36,5 den tiefsten je erreichten Stand. Die Bruttoinvestitionen waren schon im zweiten Quartal rückläufig (-1,0 %). Eine Trendwende ist hier nicht in Sicht. Vielmehr dürfte es in der zweiten Jahreshälfte noch schneller abwärtsgehen. Die Konjunktur dürfte zudem von der sich abzeichnenden Straffung der Geldpolitik gebremst werden. Die EZB hat im Juni mit einer Erhöhung um 50 Basispunkte die lange erwartete Zinswende eingeleitet und dürfte in den kommenden Monaten ihre Leitzinsen weiter kräftig erhöhen.

Großer Zinsschritt der EZB ante portas?

Dafür sprechen Aussagen von Isabel Schnabel, deutsches Mitglied im Exekutivdirektorium der EZB, die sich in einer bemerkenswerten Rede für einen „Neustart der geldpolitischen Ausrichtung der EZB“ aussprach. Sie sagte, die Inflationserwartungen seien dabei, sich zu verselbständigen. Die Glaubwürdigkeit der Zentralbanken sei in Gefahr. Denn eine zu zögerliche Geldpolitik könne am Ende die realwirtschaftlichen Kosten einer Inflationsbekämpfung erhöhen. Um die Inflationserwartungen wieder einzufangen, müssten die Leitzinsen stärker steigen als die Inflationserwartungen. Die Zentralbank dürfe beim Kampf gegen die Inflation nicht nachlassen, solange die Inflationserwartungen zu hoch sind. Nach der Fed scheint nun auch die EZB gewillt, sich mit einem „großen Zinsschritt“ von 75 Basispunkten im Rahmen der EZB-Ratssitzung am 8. September dem Teuerungsdruck entgegenzustellen.

Ölpreis konsolidiert auf hohem Niveau

Gegenüber dem US-Dollar beendete der Euro den Monat August bei 1,0054 \$/€. Dies entspricht einem Rückgang von knapp 1,58 %. In den vergangenen vier

Wochen ermäßigte sich der Ölpreis zwar wieder etwas. Im Monatsverlauf notierte Brent-Öl in der Spitze bei 108,93 US-Dollar und beendete den August bei 95,71 US-Dollar je Barrel. Der rückläufige Ölpreis wurde durch neue Lockdown-Maßnahmen nach diversen Corona-Ausbrüchen in China begünstigt. Das Land hält konsequent an seiner Null-Covid-Strategie fest, so dass nun wieder Millionen Chinesen in Quarantäne festsitzen. Die Sorge vor erneuten Lieferkettenunterbrechungen und damit einhergehendem außerordentlichen Preisdruck liegt auf der Hand.

Positive Überraschungen möglich

Die hohe Volatilität in den vergangenen Wochen zeigt, dass sich die internationalen Aktienmärkte weiterhin im Krisenmodus befinden. Die großen Konjunkturrisiken sind bei Anlegern omnipräsent. Der Ukraine-Krieg, der Energieschock, die Inflationsentwicklung sowie die fortgesetzte Null-Covid-Politik in China schüren Befürchtungen vor starken Einbußen bei Unternehmensgewinnen aufgrund der Konjunkturreintrübung. Die schlechte Anlegerstimmung drückt zusammen mit erneut stark angestiegenen Anleiherenditen die Aktienkurse. Die bisherigen Jahrestiefs wurden allerdings noch nicht erreicht.

Die negative Nachrichtenlage könnte auch die anstehende kalte Jahreszeit bestimmen. Auch wenn bereits zum Teil deutliche Gewinneinbußen für die Unternehmen in den aktuellen Aktienkursen eingepreist sind, beinhaltet das Nachrichtenrisiko noch Potenzial, zusätzlichen Druck auf Aktienkurse auszuüben.

Dennoch: Die schlechte Anlegerstimmung birgt weiterhin auch das Potenzial für positive Überraschungen, auf die der Aktienmarkt in der Regel stark reagiert. Ängste vor einer starken Konjunkturreintrübung werden derzeit sehr hochgespielt, entsprechend kräftig sind die in den Aktienkursen bereits eingepreisten Gewinneinbußen der Unternehmen. Weiter zeigt sich der Arbeitsmarkt sowohl in Europa als auch in den USA robust mit fortwährendem Fachkräftemangel bzw. offenen Stellenausschreibungen.

Die großen Aktiengesellschaften diesseits und jenseits des Atlantiks können erfolgreich durch die

Krisensituation navigieren, denn sie besitzen eine hohe Preissetzungsmacht bei Endkunden und können zugleich aufgrund ihrer Größe über große Einkaufsvolumina ihre Inputkosten überschaubar halten. Hier sind die tendenziellen Inflations- und Krisengewinner zu finden, dies belegen nachweislich die realisierten Quartalsgewinne sowie die robusten Geschäftsaussichten.

Markteinschätzung in Kürze

Die Pfeilsymbole geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an

Aktien Deutschland →

- + Zinserhöhungsmöglichkeiten der EZB sind eingeschränkt, die Q2-Unternehmenszahlen waren tendenziell gut
- + Das aktuell günstige Bewertungsniveau (KGV und KBV) bieten chanceorientierten Anlegern langfristig attraktive Einstiegsmöglichkeiten
- Lieferkettenprobleme und hohe Inflation bleiben Risikofaktoren
- Zinswenden der Fed und der EZB dürften Kurspotenzial zunächst begrenzen, Inflationsrate in Deutschland erreicht 7,9 %
- Fortgesetzt hohe geopolitische Unsicherheit birgt weiteres Kursrückslagspotenzial

Aktien Europa →

- + Das gegenwärtig günstige Bewertungsniveau (KGV und KBV) bietet chanceorientierten Anlegern langfristig attraktive Einstiegsmöglichkeiten
- + Der schwache Euro sollte europäische Aktien unterstützen

- Geopolitische Risiken in Europa besonders gestiegen wegen Energieabhängigkeit von Russland und wieder zunehmenden Lieferkettenproblemen
- Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in Deutschland ist im August auf den niedrigsten Stand seit mehr als zwei Jahren gesunken und lag damit unter dem Schwellenwert von 50 Punkten, der wirtschaftliches Wachstum von Kontraktion abgrenzt
- Inflationsrate in Euroland erreicht im August 9,1 %

Aktien USA ↘

- + US-Unternehmen sind weniger stark von dem Russland-Ukraine-Krieg betroffen
- + Eine Aufhellung der Stimmung durch ggf. positive Nachrichten aus der wirtschaftlichen oder geopolitischen Ecke könnte eine Erholung der US-Indizes einleiten
- Das gegenwärtige Bewertungsniveau (KGV und KBV) ist aus Sicht vieler Analysten noch zu hoch
- Die Belebung der Wirtschaft hat zuletzt auch zu einem starken Anstieg der Inflation geführt. Die vom Staat stimulierte Nachfrage, die Engpässe auf der Angebotsseite und Lohnerhöhungen sorgen für Aufwärtsdruck bei den Verbraucherpreisen, wodurch die Kaufkraft reduziert wird
- Hohe geopolitische Unsicherheit birgt kurzfristig weiteres Rückslagspotenzial

Aktien Asien →

- + Negative Anlegerstimmung und geringe Positionierung haben Aktien zuletzt unterstützt, Japan sieht mit rund 15 % das größte Gewinnwachstum laut dem Konsensus

- + Asiatische Aktienmärkte sind im Vergleich zum Rest der Welt hinsichtlich des Ertragspotenzials und der robusten Dividendenströme sehr gut aufgestellt
- + Nicht fundamental ausgerichtete Anleger dürften bei sinkender Volatilität Aktien aufstocken
- Fortgesetzt hohe geopolitische Unsicherheit birgt kurzfristig jederzeitiges Rückschlagspotenzial (China-Taiwan)

Emerging Markets →

- + Schwellenländer-Aktien außerhalb Osteuropas dürften einer der Hauptprofiteure einer Erholung der Weltkonjunktur sein und zudem weniger von den Folgen des Russland-Ukraine-Krieges betroffen sein
- + Lateinamerikanische Aktien bieten Potenzial, da sie von den gestiegenen Rohstoffpreisen profitieren
- Stärkerer US-Dollar und höhere Zinsen belasten die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Fortgesetzt hohe geopolitische Unsicherheit birgt kurzfristig Rückschlagspotenzial

Staatsanleihen Euroland ↘

- + Im Falle hoher Bonitäten bleiben sichere Staatsanleihen in Risk-Off-Phasen grundsätzlich gefragt
- Inflationseinfluss derzeit höher zu werten als Konjunkturunsicherheit
- Sichere Staatsanleihen zwischen restriktiver Zinspolitik und Rezessionsorgen gefangen. Derzeit noch keine Inversion der Renditestrukturkurve

Unternehmensanleihen ↘

- + Für Unternehmensanleihen sehen wir mittelfristig Potenzial durch reduziertes Angebot sowie nach einer Bewertungskorrektur
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätseingüsse
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als überbewertet

Euro / US-Dollar →

- Der US-Dollar bleibt der Safe-Haven Nummer eins und ist gegenüber allen Währungen stärker
- US-Dollar profitiert als Fluchtwährung und von steigenden Zinserhöhungserwartungen. Kurzfristiger US-Renditevorteil gegenüber dem Euro gestiegen, langfristige Differenz aber nicht. Der Devisenmarkt hat US-Zinserhöhungen weitgehend vorweggenommen
- Erhöhter Renditevorteil lediglich bei kurzen Laufzeiten, denn nicht nur die Fed wird die Leitzinsen anheben
- Der Euro leidet derzeit unter der deutlichen Ausweitung des Transatlantik-Spreads (bei 10-jährigen Staatsanleihen) zugunsten des Dollars und dem Anstieg der Inflationserwartungen für den Euro-Raum



Gold ↗

- + Edelmetall nach Konsolidierung weiter mit Kurschancen, dient als sicherer Hafen
- Zinswende der US-Notenbank löste Rückprall aus und zeigt Grenzen auf
- Steigende Opportunitätskosten im Jahresverlauf als Belastungsfaktor
- Große Goldvorräte der russischen Notenbank könnten den Goldmarkt fluten

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Mit Hilfe eines quantitativen Ansatzes werden einzelne Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet. AL Trust-Aktienfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo®), wonach die Aktienbestände zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen und die Stimmrechtsausübung in den Portfoliogesellschaften dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	102,83 EUR
Rücknahmepreis	97,93 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	139,33 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	96,61 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Andreas Maxein
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	126,05 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	19.11.2021
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,58 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

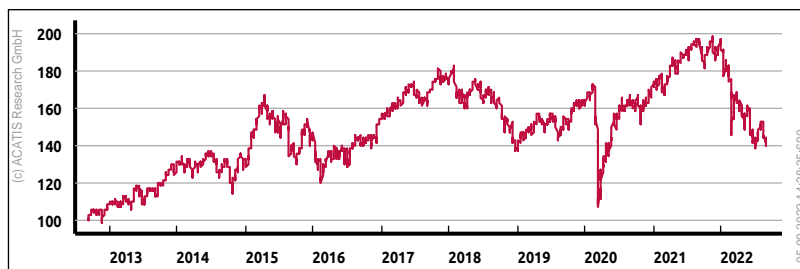
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	16,1 %	16,5 %
max. Verluste (gleitend)	-23,0 %	-25,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,07 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,2
Treynor Ratio	3,6 %	2,7 %
Information Ratio	0,02	0,0

Kontakt

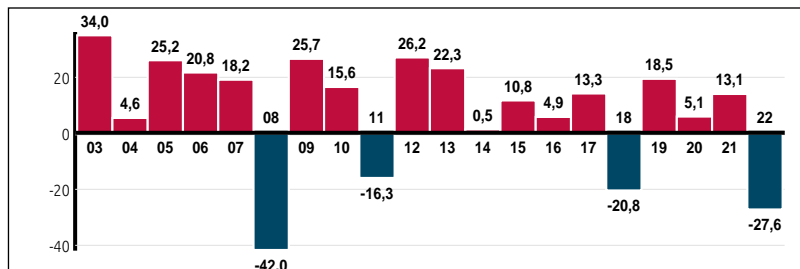
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 40,4 % (3,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

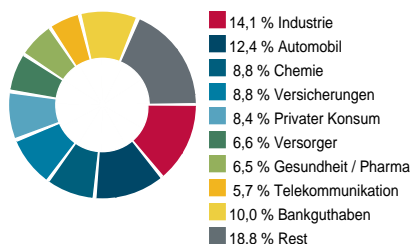
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-27,6 %	-	08.2017 bis 08.2022	-13,4 %	-2,8 %
der letzten 12 Monate	-28,7 %	-	08.2016 bis 08.2021	+ 37,5 %	+ 6,6 %
der letzten 3 Jahre	-6,6 %	-2,2 %	08.2015 bis 08.2020	+ 18,5 %	+ 3,4 %
der letzten 5 Jahre	-13,9 %	-2,9 %	08.2014 bis 08.2019	+ 16,7 %	+ 3,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 40,4 %	+ 3,5 %	08.2013 bis 08.2018	+ 47,5 %	+ 8,1 %
der letzten 15 Jahre	+ 20,8 %	+ 1,3 %	08.2012 bis 08.2017	+ 64,6 %	+ 10,5 %
der letzten 20 Jahre	+ 147,6 %	+ 4,6 %			
der letzten 25 Jahre	+ 96,4 %	+ 2,7 %			
der letzten 30 Jahre	+ 360,4 %	+ 5,2 %			
seit Auflegung	+ 481,1 %	+ 5,1 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2012 bis 08.2022	+ 42,6 %	+ 3,6 %
08.2011 bis 08.2021	+ 137,5 %	+ 9,0 %
08.2010 bis 08.2020	+ 90,8 %	+ 6,7 %
08.2009 bis 08.2019	+ 83,6 %	+ 6,3 %
08.2008 bis 08.2018	+ 74,4 %	+ 5,7 %
08.2007 bis 08.2017	+ 42,0 %	+ 3,6 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Beiersdorf	4,1 %
Deutsche Telekom NA	4,0 %
Deutsche Börse NA	3,8 %
Merck	3,6 %
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA	3,5 %
E.ON NA	3,4 %
Siemens Healthineers	3,1 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen Jermingeld und Bankguthaben entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Eine rekordhohe Inflation in der Eurozone hat die angekratzten Nerven vieler Investoren nicht gerade beruhigt. So rutschte der DAX 40 wieder deutlich ab, zuletzt stellte er sich auf 12.914 Punkte. Dies sind über 1.000 Zähler weniger seit dem Ende der jüngsten Erholungsrally. Anleger stellen sich die Frage, in welchem Umfang geldpolitische Straffungen zur Inflationsbekämpfung schon eingepreist sind. Steigende Zinsen gepaart mit Wirtschaftssorgen waren zuletzt für den Aktienmarkt kein guter Cocktail. Was die Verbraucherpreise in der Eurozone betrifft, zeigten sich Analysten besorgt wegen eines überraschend hohen Anstiegs der Kerninflation, also dem Preisanstieg ohne die besonders schwankungsanfälligen Energie-, Lebens- und Genussmittelpreise. Dies nährte Bedenken, dass Zweitrundeneffekte einen längeren Kostenanstieg nach sich zögen. (Stand: 01.09.2022)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Unternehmen prägen das Portfolio. Ziel des Anlagemanagements ist es, mit zwei Strategien aus dem Faktor-Investing sowie einer quantitativen Strategie einen Mehrwert für die Anleger zu erwirtschaften. AL Trust-Aktienfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo@), wonach die Aktienbestände zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen und die Stimmrechtsausübung in den Portfoliogesellschaften dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	47,12 EUR
Rücknahmepreis	44,88 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	59,54 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,25 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondstyp	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Andreas Maxein
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	22,23 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	19.11.2021
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,67 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

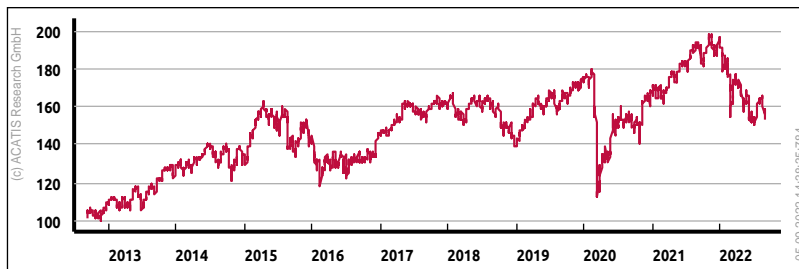
	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	15,7 %	16,2 %
max. Verluste (gleitend)	-26,0 %	-25,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,03 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,3
Treynor Ratio	4,9 %	4,5 %
Information Ratio	0,005	0,0

Kontakt

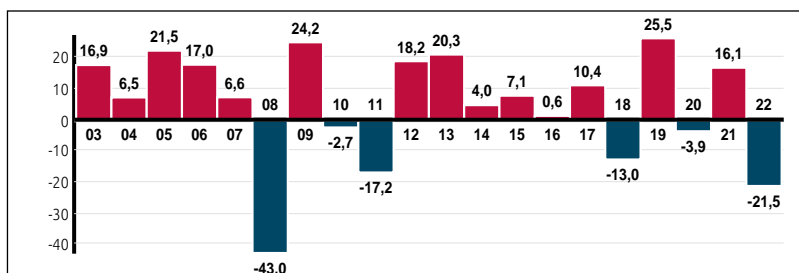
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipzig.de | www.alte-leipzig.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 52,5 % (4,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-21,5 %	-
der letzten 12 Monate	-21,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-7,0 %	-2,4 %
der letzten 5 Jahre	-1,0 %	-0,2 %
der letzten 10 Jahre	+52,5 %	+4,3 %
der letzten 15 Jahre	-2,9 %	-0,2 %
der letzten 20 Jahre	+69,7 %	+2,7 %
seit Auflegung	+35,1 %	+1,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

	absolut	p.a.
08.2017 bis 08.2022	+0,2 %	+0,0 %
08.2016 bis 08.2021	+44,9 %	+7,7 %
08.2015 bis 08.2020	+9,1 %	+1,8 %
08.2014 bis 08.2019	+21,7 %	+4,0 %
08.2013 bis 08.2018	+40,4 %	+7,0 %
08.2012 bis 08.2017	+56,9 %	+9,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre

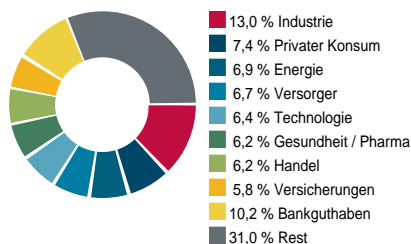
	absolut	p.a.
08.2012 bis 08.2022	+57,2 %	+4,6 %
08.2011 bis 08.2021	+116,2 %	+8,0 %
08.2010 bis 08.2020	+53,8 %	+4,4 %
08.2009 bis 08.2019	+53,9 %	+4,4 %
08.2008 bis 08.2018	+27,2 %	+2,4 %
08.2007 bis 08.2017	-1,4 %	-0,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

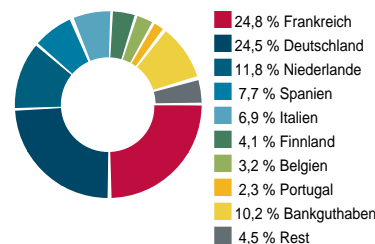
Allianz vinkulierte NA	2,6 %
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	2,4 %
Bayer NA	2,2 %
Adyen	2,0 %
Hermes International	2,0 %
Iberdrola	1,9 %
Total	1,9 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

Eine rekordhohe Inflation in der Eurozone hat die angekratzten Nerven vieler Investoren nicht gerade beruhigt. So rutschte der Euro Stoxx 50 wieder deutlich ab, zuletzt stellte er sich auf 3.536 Punkte. Nach dem jüngsten herben Rückschlag stellen sich Anleger aber auch die Frage, in welchem Umfang geldpolitische Straffungen zur Inflationsbekämpfung schon eingepreist sind. Steigende Zinsen gepaart mit Wirtschaftssorgen waren zuletzt für den Aktienmarkt kein guter Cocktail. Was die Verbraucherpreise in der Eurozone betrifft, zeigten sich Analysten besorgt wegen eines überraschend hohen Anstiegs der Kerninflation, also dem Preisanstieg ohne die besonders schwankungsanfälligen Energie-, Lebens- und Genussmittelpreise. Dies nährt Bedenken, dass Zweitrundeneffekte einen längeren Kostenanstieg nach sich zögen. (Stand: 01.09.2022)

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilepreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	111,68 EUR
Rücknahmepreis	106,36 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	134,74 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	97,00 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	75,20 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	19.11.2021
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,27 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

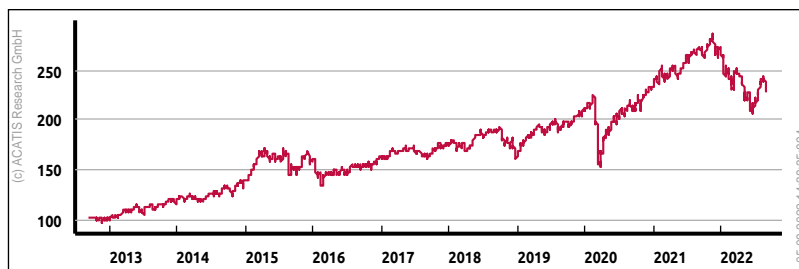
	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	15,4 %	14,6 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,5
Treynor Ratio	4,0 %	7,2 %
Information Ratio	-0,03	0,0

Kontakt

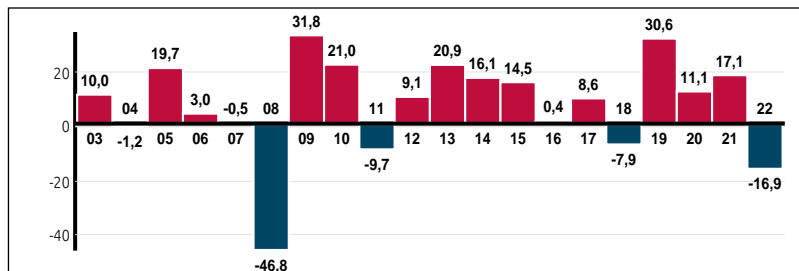
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 126,7 % (8,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-16,9 %	-	08.2017 bis 08.2022	+ 42,4 %	+ 7,3 %
der letzten 12 Monate	-16,5 %	-	08.2016 bis 08.2021	+ 75,8 %	+ 11,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 17,1 %	+ 5,4 %	08.2015 bis 08.2020	+ 40,8 %	+ 7,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 38,2 %	+ 6,7 %	08.2014 bis 08.2019	+ 48,8 %	+ 8,3 %
der letzten 10 Jahre	+ 126,7 %	+ 8,5 %	08.2013 bis 08.2018	+ 73,1 %	+ 11,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 82,3 %	+ 4,1 %	08.2012 bis 08.2017	+ 61,6 %	+ 10,1 %
der letzten 20 Jahre	+ 131,5 %	+ 4,3 %			
der letzten 25 Jahre	+ 103,7 %	+ 2,9 %			
seit Auflegung	+ 179,1 %	+ 4,0 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2012 bis 08.2022	+ 130,1 %	+ 8,7 %
08.2011 bis 08.2021	+ 216,9 %	+ 12,2 %
08.2010 bis 08.2020	+ 146,4 %	+ 9,4 %
08.2009 bis 08.2019	+ 147,1 %	+ 9,5 %
08.2008 bis 08.2018	+ 99,5 %	+ 7,1 %
08.2007 bis 08.2017	+ 32,2 %	+ 2,8 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

S4A US Long Inhaber-Anteile V	10,8 %
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL o.	8,3 %
MS Invst Fds-US Advantage Fund Z USD	7,9 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,3 %
BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd Reg. Shs W EUR Dis.	5,6 %
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	4,9 %
Amundi Fds-US Pioneer Fund Act. Nom. I2 Uh. USD Ac	4,7 %

Anlagekommentar

Falkenhafte Fed-Kommentare, stärker als erwartete Inflationszahlen in Europa und die Erholung der Rohstoffpreise führten zu einem Anstieg der Anleiherenditen. 10-jährige US-Bonds und deutsche Bunds sind seit Anfang August kräftig gestiegen. Die Aktienmärkte verloren ebenfalls. Eine Ausnahme stellten Energieaktien dar, die von fallenden Öllagerbeständen und Aussagen über eine mögliche Produktionskürzung der OPEC+ profitierten. Nach dem Ende der Berichtssaison dürfte der Aktienmarkt jetzt wieder mehr makrogetrieben sein und die Volatilität anziehen – nicht zuletzt wegen einer stärkeren Drosselung der Anleihenkäufe seitens der Fed ab September. Der Fokus des Marktes liegt ganz klar auf den Zentralbanken und den kommenden Inflationszahlen. Überraschungen nach unten dürften zu einer Erholungsralle führen, Überraschungen nach oben dürften für einen Abverkauf sorgen. (Stand: 01.09.2022)

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden die Aktienfondspositionen reduziert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilepreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	49,09 EUR
Rücknahmepreis	47,66 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	56,29 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,43 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	11,85 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	19.11.2021
Ausschüttungshöhe	0,40 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,73 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

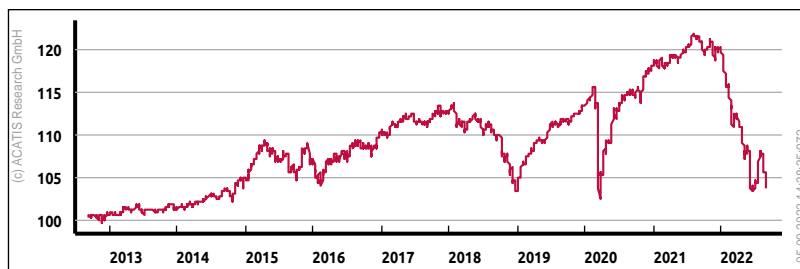
	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	4,2 %
max. Verluste (gleitend)	-13,9 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,001 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,3
Tracking Error p.a.	4,7 %
Sharpe Ratio	0,09
Treynor Ratio	1,4 %
Information Ratio	-0,0003

Kontakt

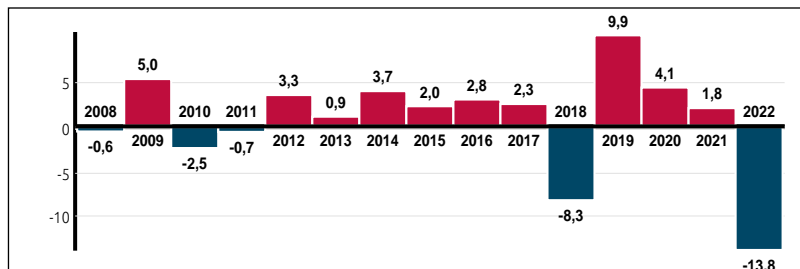
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipzig.de | www.alte-leipzig.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 3,6 % (0,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

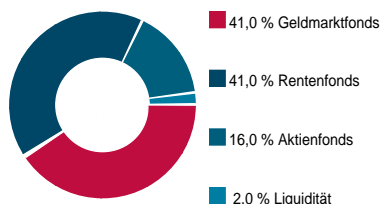
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-13,8 %	-	08.2017 bis 08.2022	-6,0 %	-1,2 %
der letzten 12 Monate	-14,7 %	-	08.2016 bis 08.2021	+ 11,4 %	+ 2,2 %
der letzten 3 Jahre	-7,3 %	-2,5 %	08.2015 bis 08.2020	+ 8,1 %	+ 1,6 %
der letzten 5 Jahre	-6,8 %	-1,4 %	08.2014 bis 08.2019	+ 8,1 %	+ 1,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 3,6 %	+ 0,4 %	08.2013 bis 08.2018	+ 9,7 %	+ 1,9 %
seit Auflegung	+ 7,8 %	+ 0,5 %	08.2012 bis 08.2017	+ 11,2 %	+ 2,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.		
08.2012 bis 08.2022	+ 4,5 %	+ 0,4 %	Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	9,5 %
08.2011 bis 08.2021	+ 25,3 %	+ 2,3 %	Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	8,8 %
08.2010 bis 08.2020	+ 17,3 %	+ 1,6 %	Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	8,8 %
08.2009 bis 08.2019	+ 12,2 %	+ 1,2 %	Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	8,4 %
			Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	8,3 %
			BlueBay Fds-Innv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	5,8 %
			iShares III EUR Covered Bond	5,8 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

Von der zuversichtlichen Stimmung an den Aktienmärkten ist zuletzt nicht viel übrig geblieben. Zunächst sah es so aus, als ob sich der deutsche Leitindex DAX 40 wieder an die Marke von 14.000 Punkten herankämpfen würde. Der Erholungsrally ist aber die Luft ausgegangen. Schnell machten sich der DAX 40 und andere wichtige Indizes wieder auf dem Weg gen Süden, das bisherige Jahrestief wurde jedoch bislang noch nicht unterschritten. Immer noch sind es die Inflations- und Rezessionsorgen, die europäische Aktien und Renten stärker belasten als die amerikanischen Pendanten. Abzulesen ist dies auch an der Verzinsung 10-jähriger Staatsanleihen. Während sich die Renditen 10-jähriger US-Treasuries von ihrem Jahreshoch von knapp 3,5 % entfernt haben, musste die 10-jährige Bundesanleihe zuletzt spürbare Kursverluste hinnehmen und notiert wieder über 1,5 %. (Stand: 01.09.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen. AL Trust-Rentenfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo®), wonach Unternehmensanleihen zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	39,22 EUR
Rücknahmepreis	38,08 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	47,26 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	37,49 EUR

Fondsdaten

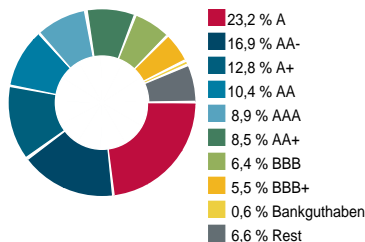
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	54,82 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	19.11.2021
Ausschüttungshöhe	0,40 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	5,1 %	3,4 %
max. Verluste (gleitend)	-19,4 %	-8,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11	7
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,08 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,2	1,0
Tracking Error p.a.	3,2 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,5
Treynor Ratio	0,9 %	1,8 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

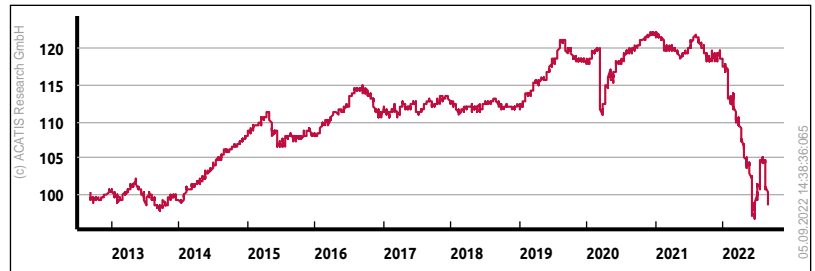


Kontakt

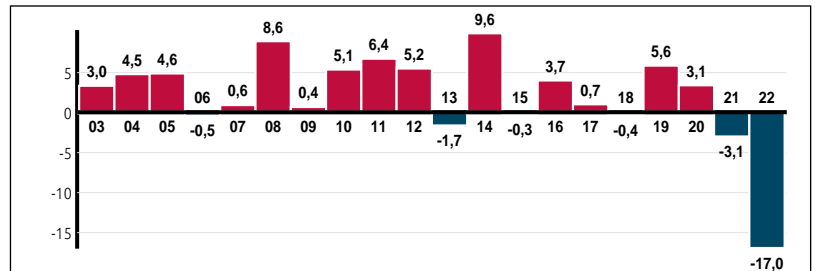
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: -1,9 % (-0,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

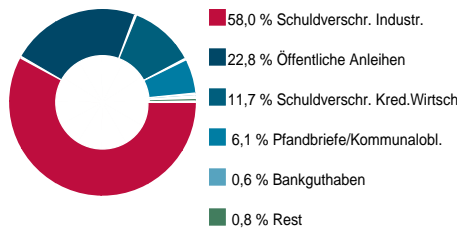
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-17,0 %	-	08.2017 bis 08.2022	-12,1 %	-2,5 %
der letzten 12 Monate	-18,7 %	-	08.2016 bis 08.2021	+ 5,7 %	+ 1,1 %
der letzten 3 Jahre	-19,0 %	-6,8 %	08.2015 bis 08.2020	+ 11,0 %	+ 2,1 %
der letzten 5 Jahre	-12,8 %	-2,7 %	08.2014 bis 08.2019	+ 14,2 %	+ 2,7 %
der letzten 10 Jahre	-1,9 %	-0,2 %	08.2013 bis 08.2018	+ 14,7 %	+ 2,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 26,1 %	+ 1,6 %	08.2012 bis 08.2017	+ 12,4 %	+ 2,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 45,7 %	+ 1,9 %			
der letzten 25 Jahre	+ 87,0 %	+ 2,5 %			
der letzten 30 Jahre	+ 181,0 %	+ 3,5 %			
seit Auflegung	+ 261,2 %	+ 3,7 %			

Rentenkennzahlen

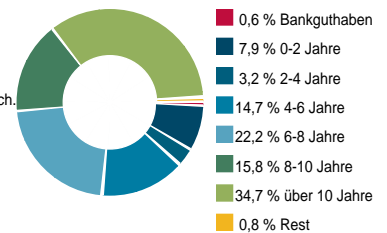
durchschnittl. Kurs	86,0 %
Kupon	1,3 %
laufende Verzinsung	1,3 %
Restlaufzeit	8,2 Jahre
Duration	7,6 Jahre
mod. Duration	7,4 Jahre
Rendite	2,9 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Mitte Juni erreichten die Zinsspekulationen und Renditen von Staatsanleihen ihren vorläufigen Höhepunkt. Danach setzte eine ausgeprägte Kurserholung von Staatsanleihen ein. Die Marktteilnehmer erwarteten zunehmend eine Rezession in den USA und Europa, die den Preisauftrieb dämpfen würde. Die Rendite 10-jähriger Bunds ging zwischen Mitte Juni und Anfang August von 1,8% auf 0,7% sehr kräftig zurück. Seitdem rückten jedoch wieder Inflationssorgen in den Vordergrund. Vor allem die Explosion der Energiepreise erhöhte den Inflationsdruck und setzt die Notenbanken wieder in Zugzwang. Der Anfang August einsetzende Renditeanstieg betraf alle Laufzeiten. Im kurzen Laufzeitenbereich erhöhten sich die Renditen aber wegen der Zinserhöhungserwartungen stärker als bei Langläufern. (Stand: 01.09.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 5 Jahren. AL Trust-Rentenfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo®), wonach Unternehmensanleihen zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	40,37 EUR
Rücknahmepreis	39,97 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,21 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	39,73 EUR

Fondsdaten

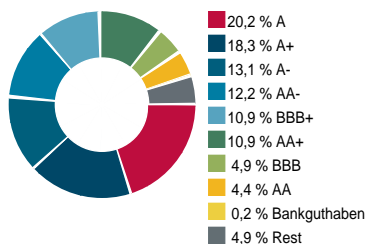
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	2
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	52,31 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	19.11.2021
Ausschüttungshöhe	0,15 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,035 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,25 % p.a.
Laufende Kosten	0,32 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	1,6 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-6,3 %	-1,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,01 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,5	1,0
Tracking Error p.a.	1,3 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,02	-0,08
Treynor Ratio	0,02 %	-0,06 %
Information Ratio	0,008	0,0

Kreditratings

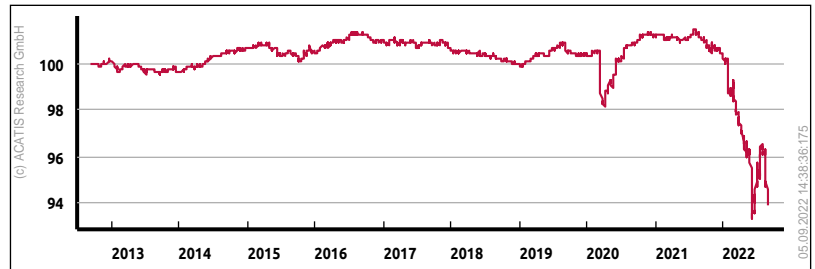
Kreditratings in %



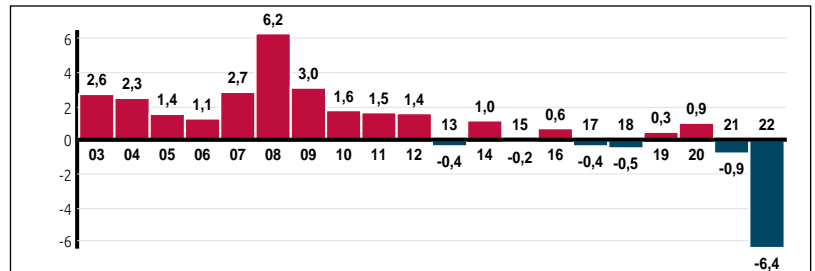
Kontakt

Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: -6,1 % (-0,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-6,4 %	-	08.2017 bis 08.2022	-6,7 %	-1,4 %
der letzten 12 Monate	-7,2 %	-	08.2016 bis 08.2021	-0,0 %	-0,0 %
der letzten 3 Jahre	-6,9 %	-2,3 %	08.2015 bis 08.2020	+0,4 %	+0,1 %
der letzten 5 Jahre	-6,9 %	-1,4 %	08.2014 bis 08.2019	+0,4 %	+0,1 %
der letzten 10 Jahre	-6,1 %	-0,6 %	08.2013 bis 08.2018	+0,7 %	+0,1 %
der letzten 15 Jahre	+8,5 %	+0,5 %	08.2012 bis 08.2017	+0,9 %	+0,2 %
der letzten 20 Jahre	+20,7 %	+0,9 %			
der letzten 25 Jahre	+45,0 %	+1,5 %			
seit Auflegung	+77,4 %	+2,0 %			

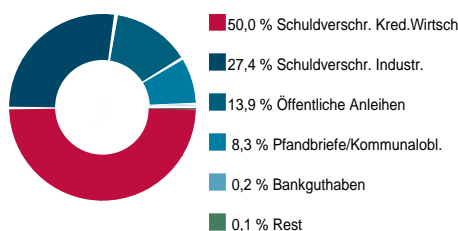
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2012 bis 08.2022	-5,9 %	-0,6 %
08.2011 bis 08.2021	+3,1 %	+0,3 %
08.2010 bis 08.2020	+3,5 %	+0,3 %
08.2009 bis 08.2019	+6,1 %	+0,6 %
08.2008 bis 08.2018	+12,0 %	+1,1 %
08.2007 bis 08.2017	+16,5 %	+1,5 %

Rentenkenzahlen

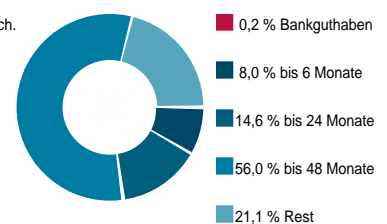
durchschnittl. Kurs	94,0 %
Kupon	0,4 %
laufende Verzinsung	0,4 %
Restlaufzeit	2,7 Jahre
Duration	2,9 Jahre
mod. Duration	2,9 Jahre
Rendite	2,5 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Mitte Juni erreichten die Zinsspekulationen und Renditen von Staatsanleihen ihren vorläufigen Höhepunkt. Danach setzte eine ausgeprägte Kurserholung von Staatsanleihen ein. Die Marktteilnehmer erwarteten zunehmend eine Rezession in den USA und Europa, die den Preisauftrieb dämpfen würde. Die Rendite 10-jähriger Bunds ging zwischen Mitte Juni und Anfang August von 1,8% auf 0,7% sehr kräftig zurück. Seitdem rückten jedoch wieder Inflations Sorgen in den Vordergrund. Vor allem die Explosion der Energiepreise erhöhte den Inflationsdruck und setzt die Notenbanken wieder in Zugzwang. Der Anfang August einsetzende Renditeanstieg betraf alle Laufzeiten. Im kurzen Laufzeitenbereich erhöhten sich die Renditen aber wegen der Zinserhöhungserwartungen stärker als bei Langläufern. (Stand: 01.09.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	92,33 EUR
Rücknahmepreis	87,93 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	104,62 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	83,94 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE000A0H0PH0
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhäus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	218,11 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	25.08.2022
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,27 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der Alte Leipziger Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Fondskennzahlen

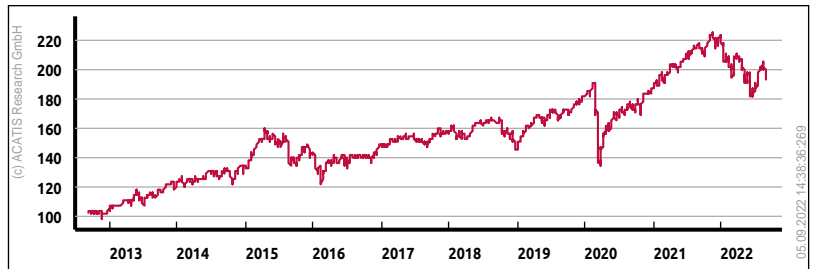
Für den 5-Jahres-Zeitraum		AL Trust Chance
Volatilität p.a.		11,2 %
max. Verluste (gleitend)		-21,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten		11
Alpha (zum Vormonatsultimo)		0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)		0,0
Tracking Error p.a.		0,0 %
Sharpe Ratio		0,3
Treynor Ratio		0,0 %
Information Ratio		0,0

Kontakt

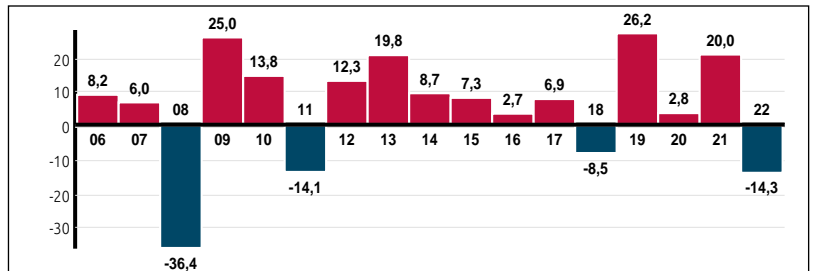
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 91,7 % (6,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-14,3 %	-
der letzten 12 Monate	-11,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+12,8 %	+4,1 %
der letzten 5 Jahre	+28,2 %	+5,1 %
der letzten 10 Jahre	+91,7 %	+6,7 %
der letzten 15 Jahre	+67,4 %	+3,5 %
seit Auflegung	+87,3 %	+4,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2012 bis 08.2022	+95,0 %	+6,9 %
08.2011 bis 08.2021	+146,3 %	+9,4 %
08.2010 bis 08.2020	+87,6 %	+6,5 %
08.2009 bis 08.2019	+93,6 %	+6,8 %
08.2008 bis 08.2018	+67,5 %	+5,3 %
08.2007 bis 08.2017	+31,6 %	+2,8 %

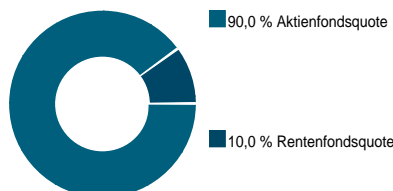
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
08.2017 bis 08.2022	+31,6 %	+5,6 %
08.2016 bis 08.2021	+53,9 %	+9,0 %
08.2015 bis 08.2020	+26,4 %	+4,8 %
08.2014 bis 08.2019	+31,1 %	+5,6 %
08.2013 bis 08.2018	+48,7 %	+8,3 %
08.2012 bis 08.2017	+48,1 %	+8,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

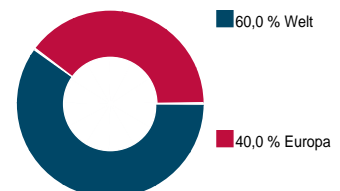
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	7,2 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,1 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	6,8 %
G.Sachs Fds-GLSm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	6,7 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	6,4 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	6,3 %
Fidelity Fds-World Fund Namens-Anteile I -Acc-EUR o	6,2 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsaufteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Falkenhafte Fed-Kommentare, stärker als erwartete Inflationszahlen in Europa und die Erholung der Rohstoffpreise führten zu einem Anstieg der Anleiherenditen. 10-jährige US-Bonds und deutsche Bunds sind seit Anfang August kräftig gestiegen. Die Aktienmärkte verloren ebenfalls. Eine Ausnahme stellten Energieaktien dar, die von fallenden Öllagerbeständen und Aussagen über eine mögliche Produktionskürzung der OPEC+ profitierten. Nach dem Ende der Berichtssaison dürfte der Aktienmarkt jetzt wieder mehr makrogetrieben sein und die Volatilität anziehen – nicht zuletzt wegen einer stärkeren Drosselung der Anleihenkäufe seitens der Fed ab September. Der Fokus des Marktes liegt ganz klar auf den Zentralbanken und den kommenden Inflationszahlen. Überraschungen nach unten dürften zu einer Erholungsrallye führen, Überraschungen nach oben dürften für einen Abverkauf sorgen. (Stand: 01.09.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	80,19 EUR
Rücknahmepreis	77,11 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	91,35 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	74,73 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhäus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	92,81 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	25.08.2022
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35 % p.a.
Laufende Kosten	2,08 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der Alte Leipziger Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,3 %
max. Verluste (gleitend)	-18,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

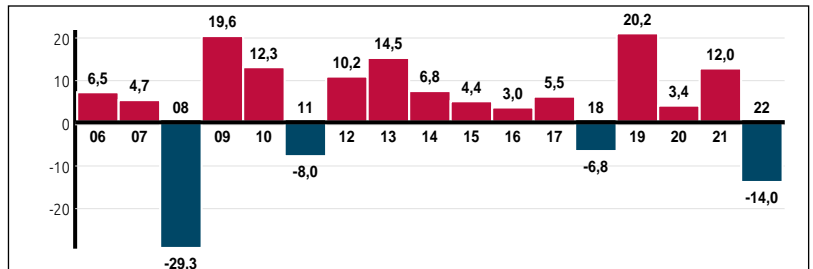
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 58,7 % (4,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-14,0 %	-
der letzten 12 Monate	-12,9 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 4,0 %	+ 1,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,8 %	+ 3,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 58,7 %	+ 4,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 51,9 %	+ 2,8 %
seit Auflegung	+ 66,2 %	+ 3,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
08.2017 bis 08.2022	+ 18,1 %	+ 3,4 %
08.2016 bis 08.2021	+ 39,3 %	+ 6,8 %
08.2015 bis 08.2020	+ 21,9 %	+ 4,0 %
08.2014 bis 08.2019	+ 24,9 %	+ 4,5 %
08.2013 bis 08.2018	+ 34,6 %	+ 6,1 %
08.2012 bis 08.2017	+ 36,2 %	+ 6,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

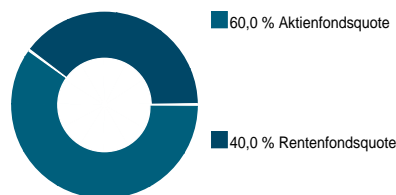
10 Jahre	absolut	p.a.
08.2012 bis 08.2022	+ 60,8 %	+ 4,9 %
08.2011 bis 08.2021	+ 102,5 %	+ 7,3 %
08.2010 bis 08.2020	+ 69,3 %	+ 5,4 %
08.2009 bis 08.2019	+ 77,6 %	+ 5,9 %
08.2008 bis 08.2018	+ 56,8 %	+ 4,6 %
08.2007 bis 08.2017	+ 32,1 %	+ 2,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

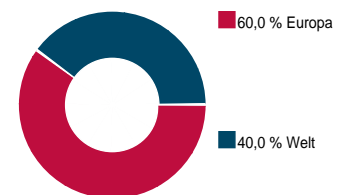
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	9,8 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	9,8 %
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	8,5 %
G.Sachs Fds-GL.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	4,7 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	4,5 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	4,4 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	4,3 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsaufliegung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Falkenhafte Fed-Kommentare, stärker als erwartete Inflationszahlen in Europa und die Erholung der Rohstoffpreise führten zu einem Anstieg der Anleiherenditen. 10-jährige US-Bonds und deutsche Bunds sind seit Anfang August kräftig gestiegen. Die Aktienmärkte verloren ebenfalls. Eine Ausnahme stellten Energieaktien dar, die von fallenden Öllagerbeständen und Aussagen über eine mögliche Produktionskürzung der OPEC+ profitierten. Nach dem Ende der Berichtssaison dürfte der Aktienmarkt jetzt wieder mehr makrogetrieben sein und die Volatilität anziehen – nicht zuletzt wegen einer stärkeren Drosselung der Anleihekäufe seitens der Fed ab September. Der Fokus des Marktes liegt klar auf den Zentralbanken und den kommenden Inflationszahlen. Überraschungen nach unten dürften zu einer Erholungsrallye führen, Überraschungen nach oben dürften für einen Abverkauf sorgen. (Stand: 01.09.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 04.09.2022

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 02.09.2022

Ausgabepreis	61,89 EUR
Rücknahmepreis	60,09 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	70,45 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	59,12 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE000A0H0PF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	44,11 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	25.08.2022
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15 % p.a.
Laufende Kosten	1,86 % (Geschäftsjahr 20/21)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der Alte Leipziger Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,5 %
max. Verluste (gleitend)	-14,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

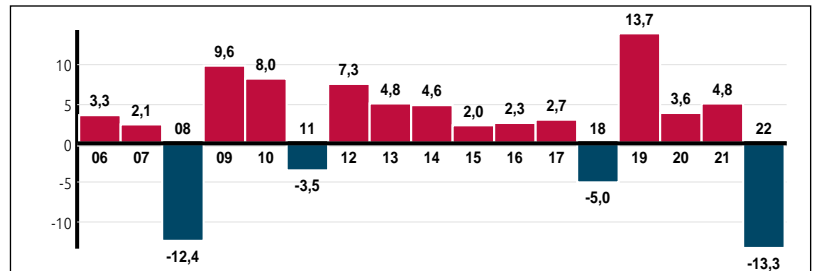
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 21,1 % (1,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-13,3 %	-
der letzten 12 Monate	-13,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-4,4 %	-1,5 %
der letzten 5 Jahre	+3,7 %	+0,7 %
der letzten 10 Jahre	+21,1 %	+1,9 %
der letzten 15 Jahre	+29,5 %	+1,7 %
seit Auflegung	+35,2 %	+1,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

	absolut	p.a.
08.2017 bis 08.2022	+5,0 %	+1,0 %
08.2016 bis 08.2021	+20,9 %	+3,9 %
08.2015 bis 08.2020	+13,7 %	+2,6 %
08.2014 bis 08.2019	+15,1 %	+2,9 %
08.2013 bis 08.2018	+17,5 %	+3,3 %
08.2012 bis 08.2017	+16,3 %	+3,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre

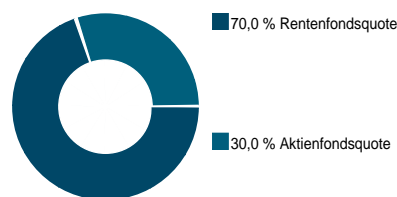
	absolut	p.a.
08.2012 bis 08.2022	+22,1 %	+2,0 %
08.2011 bis 08.2021	+49,8 %	+4,1 %
08.2010 bis 08.2020	+34,6 %	+3,0 %
08.2009 bis 08.2019	+43,0 %	+3,6 %
08.2008 bis 08.2018	+33,4 %	+2,9 %
08.2007 bis 08.2017	+25,2 %	+2,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

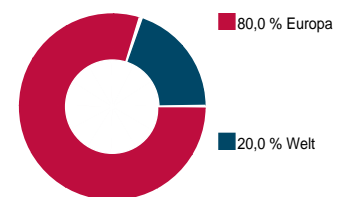
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	19,5 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	15,0 %
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	11,6 %
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd Reg. Shs I EUR Acc.	6,5 %
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	3,5 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	3,0 %
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	2,8 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Von der zuversichtlichen Stimmung an den Aktienmärkten ist zuletzt nicht viel übrig geblieben. Zunächst sah es so aus, als ob sich der deutsche Leitindex DAX 40 wieder an die Marke von 14.000 Punkten herankämpfen würde. Der Erholungsrally ist aber die Luft ausgegangen. Schnell machten sich der DAX 40 und andere wichtige Indizes wieder auf dem Weg gen Süden, das bisherige Jahrestief wurde jedoch bislang noch nicht unterschritten. Immer noch sind es die Inflations- und Rezessionsorgen, die europäische Aktien und Renten stärker belasten als die amerikanischen Pendanten. Abzulesen ist dies auch an der Verzinsung 10-jähriger Staatsanleihen. Während sich die Renditen 10-jähriger US-Treasuries von ihrem Jahreshoch von knapp 3,5 % entfernt haben, musste die 10-jährige Bundesanleihe zuletzt spürbare Kursverluste hinnehmen und notiert wieder über 1,5 %. (Stand: 01.09.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um 1 % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko =

Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettoertrag, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Aktuelle Tagespreise unserer Fonds

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text Tafel 726, ZDF-Text ab Tafel 665, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere, wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden. Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Schreibweise von Geschlechtern: Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Substantiven und Pronomen die männliche Sprachform verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten die entsprechenden Begriffe als geschlechtsneutral. Die verwendete Sprachform beinhaltet keinerlei Wertung, sondern sie impliziert die Gleichberechtigung aller Geschlechteridentitäten.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten.
© Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH

Impressum

Herausgeber

Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de/investmentfonds

Redaktion

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing &
Vertriebsunterstützung

ALH Gruppe
TRUST 100 – 09.2022